

Technisches Merkblatt und Verarbeitungshinweise für Rostschutzlack B r a n t h o – K o r r u x " n o r m a l "

Kurzbeschreibung:

Einkomponenten-Beschichtungsstoff, ermöglicht hohe Schichtdicken und dauerhaften Korrosionsschutz. Kann auf Eisen, Flugrost oder Grundierungen gestrichen werden; bietet große Füllkraft, hohe Deckkraft und sehr gute Umweltverträglichkeit.

Werkstoffart:

Very-High-Solid Grund- und Decklack für innen und außen.

Verwendungszweck:

Deckende Korrosionsschutzanstriche auf Eisen und Stahl, auch auf lediglich manuell entrosteten Flächen sehr erfolgreich einsetzbar. Wegen der geringen Emissionen ideal für Anwendungen in Innenräumen und für umweltoffene Einsatzzwecke.

Hersteller:

Branth-Chemie A.V. Branth
Postfach 11 07 * 21503 Glinde/Hamburg
Biedenkamp 23 * 21509 Glinde/Hamburg
Tel.: 040 – 36 97 40 - 0
FAX: 040 – 36 71 48

Technische Eigenschaften:

Festkörperreich, gut verlaufend, extrem ergiebig und gut deckend, bietet hochwertigen Korrosionsschutz. Schmutzunempfindliche Oberfläche, zuerst seidenglänzend, später seidenmatt.

Biologisch-ökologische Eigenschaften:

Niedriger Lösemittelgehalt, reduzierte Lösemittelmmission, gibt keine giftigen Dämpfe ab; nach Durchtrocknung völlig geruchs- und geschmacksneutral; frei von chlorierten Kohlenwasserstoffen oder anderen Umweltgiften. Ca. 90 % des Farbfilms besteht aus natürlichen Rohstoffen; (bei gelb, orange und rot zu ca. 70 %, um das natürliche, aber schädliche Blei zu vermeiden). Der VOC-Wert (< 300 g/ltr.) erfüllt die strengsten gesetzlichen Anforderungen.
Für die Verarbeitung in Innenräumen geeignet.

Technische Daten:

Zusammensetzung:

Viskose Zubereitung/Gemisch hoher Viskosität, schwermetallfrei, lösemittelarm, aromatenfrei.

Inhaltsstoffe:

Bindemittel (ca. 40 Gew. %), Pigmente (ca. 45 Gew. %), Lösemittel (ca. 15 Gew. %), Additive (< 3 Gew. %) wie folgt (%-Anteile sind farhtonabhängig):

Bindemittel: Alkydharze aus pflanzlichen Ölen, chemisch modifiziert z.T. siliconisiert.

Pigmente: organische und anorganische Teilchen (< 15µ) als Funktionspigmente (Barrierewirkung, Korrosionsschutz) und Farbtonpigmente (schwermetallfrei).

Lösemittel: hauptsächlich entaromatisiertes Testbenzin (früher: "Wundbenzin").

Additive (= Hilfsstoffe zur Verbesserung von Benetzung, Trocknung, Lagerstabilität u.a.): Butanonoxim, Lecithin, (bleifrei, und < 0,5).

Farbtöne:

gemäß Prospekt, untereinander in jedem Verhältnis mischbar; andere ab 25 ltr. Mindestproduktionsmenge

Spez. Gewicht: ca. 1,3-1,5 je nach Farbton
Viskosität (20° C): ca. 300 Sek. (DIN 4 mm)
Festkörperanteil: ca. 85 % (Gew.); ca. 65 % (Vol.) (farhtonabhängig)

Verdünnung:

- fertig eingestellt zum Streichen und Rollen;
- zum Spritzen und Reinigen empfohlen: Branth's Spezial-Verdünnung, Branth's Kombi-Verdünnung, marktübliche Pflanzen-Balsamverdünnung oder Kunstharzverdünnung;
- nicht empfohlen: Wasser.

Verbrauchsmenge:

Rechnerische Ergiebigkeit: 21,7 m² je ltr. bei 30 µ Schichtdicke; ein Anstrich ermöglicht jedoch doppelte Schichtdicke; der praktische Verbrauch beträgt daher 0,12 l/m².

Verarbeitungstemperaturen: +5° C bis +40° C

Trockenzeiten (bei Normalklima):

- staubtrocken nach 3 - 4 Std.
- griffest und überstreichbar über Nacht
- durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen;
- die Trockendauer ist wesentlich von der aufgebrauchten Schichtdicke abhängig

Lagerstabilität:

18 Monate (kühl, trocken, verschlossen)

Mindesthaltbarkeitsdatum:

Das **Mindesthaltbarkeitsdatum** auf den Farbdosen gibt die von uns garantierte Mindesthaltbarkeit originalverschlossener Dosen an, wenn diese kühl und trocken gelagert werden. Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist **kein**

Verfalldatum, unter normalen Bedingungen ist die Farbe weitere 5 Jahre einsetzbar. Das angegebene Datum soll Ihnen helfen, aus Ihrem Farbreial zuerst ältere Dosen aufzubrechen. Solange die Farbe auführbar und homogen ist, bleibt sie problemlos einsetzbar. Überlagerte Farbe kann eine längere Trockenzeit haben.

Hinweise und Ratschläge

- Vor Gebrauch gründlich aufrühren. Verarbeitungshinweise beachten. Ein Sicherheitsdatenblatt steht zur Verfügung.
- Aufgrund des hohen Anteils natürlicher Rohstoffe kann es an Flächen mit dauerhaft sehr geringem Lichteinfall zu leichter Gilbung der Oberfläche (sog. Dunkelgilbung) kommen. Bei starker Wetterbelastung (Regen und Sonne) kann es zu einer Verblässung der Oberfläche (sog. Kreidung) kommen. Durch einen Klarlacküberzug (z.B. Branth's Kristall-Glasur) kann Letzteres vermieden werden. Überstreichen ist problemlos.
- Der durchgetrocknete Anstrich hat eine gute Temperaturbeständigkeit (bis max. 150° C, silberalu, 9005, 703 und rotbraun bis max. 180° C, Farbtonabweichungen ab ca. 100° C möglich).
- Für eine glänzende Oberfläche kann mit Branth's S-Glasur, Branth's Kristall-Glasur oder Alkydharz-lacken überlackiert werden (bzw. auch gemischt werden).
- Auf Wunsch kann Brantho-Korrux "nitrofest" als Grundierung verwendet werden.
- Abhängig von den Korrosionsschutzanforderungen kann Brantho-Korrux "normal" auch mehrfach übereinander aufgetragen werden.

Besonderheiten

- Diese Farbe hat einen besonders milden Geruch bei der Verarbeitung und der anschließenden Trocknung.
- Einstufung analog VdL-RL 01 "Bautenanstrichstoffe": Alkydharzgrundierung/Alkydharzlack, **aromatenfrei**
- Einstufung nach VdL-RL 04 "Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe": Korrosionsschutz-Beschichtungsstoff, **lösemittelarm**
- Produktcode für Farben und Lacke nach GISBAU: Grundanstrich, pigmentiert, lösemittelverdünbar, entaromatisiert: M-GP02
Lackfarbe, lösemittelverdünbar, entaromatisiert: M-LL01
- Einstufung nach DIN 4102-1: **Brantho-Korrux "normal"** ist der Baustoffklasse 2 zuzuordnen.
- Kennzeichnung für den Einsatz am Bau: Für die Errichtung, Änderung, Instandsetzung und Instandhaltung baulicher Anlagen wird **Brantho-Korrux "normal"** auf Wunsch mit dem Ü-Zeichen ausgerüstet. Entsprechend DIN 55928 T 5 Tab. 4 ist **Brantho-Korrux "normal"** eingestuft unter: "GB-A" und DB "4-110".
Brantho-Korrux "normal" erfüllt folgende EU-Richtlinien:
2011/65 und 2015/863 EU RoHS (Elektrogeräte);
76/769/EWG (zinnorganische Verbindungen);
2003/11/EG (gefährliche Stoffe ..); 2005/69/EG (PAK);
2006/122/EG (PFOS); 2000/53/EG (Altfahrzeuge);
1907/2006/EG (REACH, soweit derzeit voraussehbar, s. SD-Blatt Kap 12 u.a.); außerdem: ILRS-Liste (der Automobilindustrie).
- BetrSichV: viskoser Stoff, keine Einstufung
- DecopaintRL:
- VOC in Lieferform: < 300 g/l, fertig eingestellt zum streichen und rollen bei Raumtemperatur
- Profi-Kennzeichnung: 2004/42/II A(r)500(2010)500 auch einsetzbar als: 2004/42/II A(d)300(2010)300 sowie als: 2004/42/II B(e)840(2010)840

Ausführliche Verarbeitungshinweise

Allgemein

- Allgemeine Sicherheitsratschläge beachten, zum Beispiel: von offenen Flammen, Wärmequellen und Funken fernhalten; bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen; nur in belüfteten Bereichen verwenden (s. Sicherheitsdatenblatt).
- Grundsätzlich: Vor Gebrauch gründlich umrühren! Farbton kontrollieren.
- Nichts Fremdes hinzumischen; zum Streichen oder Rollen nicht verdünnen (temperaturabhängig).

Hautbildung

- Luftsauerstoff kann zu Hautbildung in der Dose führen. Hautanteile niemals einrühren, sondern abschneiden und entnehmen (dann trocknen und entsorgen).
- Dosen, wann immer möglich, geschlossen halten. Beim Umrühren unnötigen Lufteintrag vermeiden. Vor längerem Wiederverschließen ein wenig Verdünnung auf die Oberfläche der Farbe in der Dose geben.

Auf Eisen und Stahl

- Schalenrost, Blattrost, Walzhaut, Öl, Fett u.ä. vorher mit geeigneten Mitteln entfernen. Auf trockenen Untergrund auftragen.
- Je nach Beanspruchung eine oder mehrere Schichten satt streichen oder rollen. Zum Spritzen gemäß den Hinweisen des Spritzgeräteherstellers verdünnen.
- Die Schutzwirkung ist umso höher, je dicker die Gesamtschichtdicke wird, praxisüblich sind ein bis drei Arbeitsgänge je nach Beanspruchung.
- An senkrechten Flächen sind läuferfreie Trockenschichtdicken von 40-150 µ pro Schicht möglich (abhängig vom Verarbeitungsverfahren).

Auf verrostetem Untergrund

- Losen Rost (Blattrost) unbedingt entfernen, ein tragfähiger Untergrund ist Voraussetzung für einen haltbaren Anstrich (St 2). Auch eventuelle Chemikalienreste (Öl, Fett, Salze, Reinigungsmittel) müssen sorgfältig abgewaschen werden.
- **Brantho-Korrux** penetriert Restrost. Um Weiterrosten eines unebenen Untergrundes zu verhindern, muß auf eine ausreichende Schichtdicke geachtet werden.

Auf festsitzenden Altanstrichen

- Oberflächen anschleifen und reinigen.

Auf Aluminium, Leicht- und Buntmetallen

- Wir empfehlen mit einer geeigneten Grundierung vorzuarbeiten ("3 in 1", HgS, "2-Kompo" oder "ecobase").

Auf Verzinkungen

- Bei Witterungsbelastung nicht direkt auf Verzinkungen einsetzen.

Tipp

- Brantho-Korrux "normal" kann ohne Anfall von Sonderabfall verarbeitet werden.
- Brantho-Korrux "normal" kann in jedem Verhältnis mit Branth's S-Glasur gemischt werden.

Hinweis

- Zugunsten einer glatten Oberfläche enthält der Farbton DB 703 dieser Sorte kein Eisenglimmer.

Lieferform

- 5-ltr.-Gebinde ab Lager
- 750-ml-Dosen (in 8/16er Versandkartons)
- auf Wunsch: 10-ltr.- oder 19-ltr.-Gebinde

Härter?

- Brantho-Korrux "normal" ist eine lufttrocknende Farbe. Die Trockendauer ist abhängig von Schichtdicke, Luftumwälzung, Temperatur, Luftfeuchte etc. Normalerweise keine Härter zugeben.

Besonderheiten: silberalu 9006

- Die Durchtrocknung dauert bei diesem Farbton länger;
- je nach Verarbeitungsbedingungen kann es für eine gleichmäßige Effektwirkung zweckmäßig sein ca. 3 % Branth's Spezial-Verdünnung zuzugeben;
- während der VOC-Anteil bei den anderen Farbtönen bei 270-300 g/l liegt, beträgt er bei diesem Farbton ca. 340 g/l.

Spritzverarbeitung?

- Alle marktüblichen Spritzverfahren sind nach Verdünnungszugabe möglich. Wir empfehlen jedoch die handwerkliche Verarbeitung mit Pinsel oder Rolle.

Überlackieren

- Brantho-Korrux "normal" kann ab dem Folgetag jederzeit mit sich selbst überarbeitet werden.
- Brantho-Korrux "normal" kann ab dem Folgetag jederzeit mit unverdünnter "S-Glasur" bzw. unverdünnter "Kristall-Glasur" überlackiert werden.
- Überarbeitung mit "3 in 1" frühestens nach 5 Tagen, mit 2K-Produkten frühestens nach 7 Tagen (schichtdicken- und temperaturabhängig).
- Abhängig von der verwendeten Verdünnung und der Zugabemenge, kann etwa ab dem 3. Tag mit verdünntem "normal" (S-Glasur, Kristall-Glasur o.a.) überlackiert werden (schichtdicken- und temperaturabhängig).
- nach mehreren Wochen Wartezeit wird anschleifen und reinigen der Oberfläche empfohlen.

Haltbarkeiten / Schutzdauern

Folgende Schutzdauern können bei sachgemäßer Verarbeitung erwartet werden:

1 Farbschicht, 60-80 µ

- über 15 Jahre
in geheizten Gebäuden, Büros, Läden, Hotels, Wohnungen usw.;
- weniger als 15 Jahre
in ungeheizten Gebäuden, Lagern, Sporthallen sowie in normalem Stadt- und Landklima;
- weniger als 5 Jahre,
wenn flugrosthaltige, scharfkantige oder rauhe Flächen atmosphärischen Belastungen ausgesetzt sind.

2 Farbschichten, 120-160 µ

- über 15 Jahre
in geheizten und ungeheizten Gebäuden und außen bei Normalbelastung;
- weniger als 15 Jahre
in Industrie- und Küstenklima, großer Feuchte;
- weniger als 5 Jahre,
wenn flugrosthaltige, scharfkantige oder rauhe Flächen atmosphärischen Belastungen ausgesetzt sind.

3 Farbschichten, 180-240 µ

- über 15 Jahre
für alle normal belasteten Innen- und Außenanwendungen
- weniger als 15 Jahre,
wenn flugrosthaltige, scharfkantige oder rauhe Flächen beschichtet wurden und hohen atmosphärischen Belastungen ausgesetzt sind.

Arbeitsschutz / Entsorgung

Ausführliche Angaben enthält das Sicherheitsdatenblatt, das gewerbliche Verarbeiter vom Hersteller anfordern können. Es steht auch unter www.Rostschutzfarbe.de zur Verfügung.

Unbedenklichkeit

Brantho-Korrux "normal" ist erfolgreich geprüft nach DIN EN 71-3 durch ILF, Magdeburg (09/10) hinsichtlich der Sicherheit von Spielzeug. Grenzwerte werden nicht überschritten.

Innenraum-Verarbeitung

Brantho-Korrux "normal" ist für die Verwendung in Innenräumen (auf Basis des Schemas zur gesundheitlichen Bewertung von VOC und SVOC-Emissionen aus Bauprodukten) geeignet. Während der Aufbringung und an den Folgetagen ist für eine gute Belüftung zu sorgen. (DEKRA-Prüfung 09/2010).

Weitere Informationen

finden Sie in dem ausführlichen Produkt-Prospekt von Brantho-Korrux "normal", in dem auch die lagervorrätigen Farbtöne abgedruckt sind.

Dieses Merkblatt wurde aufgrund langjähriger Erfahrungen sorgfältig erarbeitet und soll nach bestem Wissen beraten.

Die Angaben sind Durchschnittswerte und ohne Rechtsverbindlichkeit.